



Verband Österreichischer
Volkshochschulen

Veranstaltungs- und Seminarprogramm 2012

Kursleitende Sprachen

Zertifikatslehrgang für SprachkursleiterInnen

Dieser Lehrgang bietet eine Grundausbildung für SprachkursleiterInnen in der Erwachsenenbildung. Die KursleiterInnen lernen und erproben Methoden und hilfreiche Verfahrensweisen und entwickeln ihren Unterrichtsstil weiter.

Modul 1 Auftakt – Rollen

ReferentInnen: Anneliese Heilinger und Elisabeth Feigl-Bogenreiter

- Rolle des/der Sprachkursleitenden
- Eigene Ressourcen
- Einführung in die Moodle-Plattform
- Kennen lernen der Lehrgangsstrukturen, Arbeitsmethoden und Inhalte

Modul 2 Grundlagen prinzipiengeleiteten Unterrichts I

ReferentInnen: Anna Majorosi und Andrea Rainer

- Pädagogisch-didaktische Prinzipien wie LernerInnenzentriertheit, Authentizität, Textsortenvielfalt etc.
- Sicherheit beim Entwerfen und Durchführen konkreter Unterrichtsaktivitäten
- Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum

Modul 3 Grundlagen prinzipiengeleiteten Unterrichts II

ReferentInnen: Nicola Kraml und Christine Anzel

- Unterrichtsmaterialien erstellen
- Form- und inhaltsorientierte Phasen im Unterricht
- Feedbackmethoden
- Neue Unterrichtsformen

Modul 4 Planung

ReferentInnen: Renate Faistauer und Claudia Teissier de Wanner

- Kennen lernen von Werkzeugen und Methoden der Unterrichtsplanung
- Planung eines Kurstages und eines ganzen Kurses
- Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
- Europäisches Sprachenportfolio
- Sprachprüfungen

Modul 5 Sprache und Spracherwerb

ReferentInnen: Thomas Fritz und Silke Mohl-Lengauer

- Bewusstseinsbildung Sprachen – Sprachenlernen – Sprachenlehren
- Spracherwerbsbezogene Prinzipien für Fremd- und Zweitspracherwerb
- Aspekte des Sprachsystems
- Unterschiedliche Methoden von Sprachbeschreibung

Modul 6 Lernen mit Erwachsenen

ReferentInnen: Anna Majorosi und Christine Anticevic-Harrant

- Theoretische und praktische Einsichten in das Lernen Erwachsener
- Autonomie und LernerInnen-Zentriertheit
- Reflexion über eigene Erfahrungen beim Fremdsprachenlernen
- Soziale und personale Kompetenz ausbauen

Sprachen

Veranstaltung Nr. 7
L-Lehrgang
Mai 2012 –
Jänner 2013

Akkreditiert durch die
Weiterbildungsakademie
Österreich www.wba.or.at



Modul 7 Interkulturelles – Mehrsprachigkeit – Sprachenpolitik

ReferentInnen: Thomas Laimer und Nicole Kroiß

- Arbeit an Schlüsselbegriffen wie Kultur, Interkulturalität, interkulturelles Lernen
- Umsetzungsmöglichkeiten und Entwicklung von Strategien und Techniken zur Kulturvermittlung
- Mehrsprachigkeit als allgemeines politisches Konzept und als Unterrichtsprinzip
- Auswirkungen auf migrationspolitisches Handeln

Modul 8 Kommunikation

ReferentInnen: Anneliese Heilinger und Elisabeth Feigl-Bogenreiter

- Analyse von Gruppenprozessen
- Umgang mit heterogenen Gruppen
- Kommunikationsstrukturen
- Lehrgangsabschluss

Bitte beachten Sie, dass es bei den Inhalten der einzelnen Module noch Veränderungen bzw. Verschiebungen geben kann bzw. sich diese auch an den Bedürfnissen der Gruppe orientieren.

Umfang

- 8 Module
- Portfolio-Aufgaben
- Unterrichtsbeobachtung
- Unterrichtspraktikum
- Selbsterfahrung in einer Fremdsprache

Abschluss

- Erstellen eines Portfolios
- Internes Assessment jedes Moduls und abschließendes Assessment
- ÖIF- und WBA-akkreditiert

Ort	bifeb), St. Wolfgang
Termine	Modul 1 3.–5. 2. 2012 Modul 2 16.–18. 3. 2012 Modul 3 18.–20. 5. 2012 Modul 4 6.–8. 7. 2012 Modul 5 7.–9. 9. 2012 Modul 6 12.–14. 10. 2012 Modul 7 30.11.–2. 12. 2012 Modul 8 18.–20. 1. 2013
Lehrgangskosten	1.000 Euro / für vhs-KursleiterInnen 500 Euro
Anmeldung	Die LehrgangsteilnehmerInnen stehen bereits fest
Informationen zu weiteren Lehrgängen bei der Lehrgangsleitung	Mag. ^a Elisabeth Feigl-Bogenreiter, Sprachenreferentin vÖV e.feigl-bogenreiter@vhs.or.at, Telefon 01.216 4226.17



Sprachen im Fokus: Wie führe ich ein gelungenes KundInnen-Gespräch?

Für MitarbeiterInnen im KundInnen-Bereich

Ziele und Inhalt

Der Sprachenbereich ist einer der größten, wenn nicht der größte Sektor an den meisten österreichischen Volkshochschulen. Für den erfolgreichen Einstieg in den passenden Sprachkurs ist eine gelungene Kursberatung von entscheidender Bedeutung.

Doch wie führe ich als MitarbeiterIn im Kunden-Bereich ein gutes Gespräch mit Personen, die sich für einen Sprachkurs interessieren? Wie finde ich heraus, was KundInnen möchten, auf welchem Sprachniveau sie stehen und wie viel Zeit sie für das Erlernen der Sprache investieren können? Wie erhalte ich andererseits Informationen darüber, was in den Sprachkursen meiner vhs tatsächlich geboten wird? Und wie verhält es sich nicht zuletzt mit meiner eigenen Einstellung zu Sprachen und zum Sprachenlernen?

Dieses eintägige Seminar orientiert sich an offenen Fragen aus der Praxis der TeilnehmerInnen. Die ReferentInnen liefern einerseits Inputs zu wichtigen Begriffen aus dem Sprachenbereich (wie Referenzrahmen, Spracheinstufung oder Prüfungsformate) und vermitteln andererseits gut einsetzbare soft skills für den Umgang mit KundInnen. Der große Bereich Deutsch-Integrationskurse und -prüfungen wird ebenfalls kurz angerissen, ist aber nicht Zentrum des Seminars.

Methoden

Impulsreferate, Diskussions- und Interaktionsmöglichkeiten, Erfahrungsaustausch, Rollenspiel, Gruppen- und Partnerarbeit

Zielgruppe	MitarbeiterInnen aus dem Kundenbereich
Leitung	Mag. ^a Elisabeth Feigl-Bogenreiter, Dr. ⁱⁿ Christine Kandler-Zöchmann (Bildungsberatung, Volkshochschule Wien West)
TeilnehmerInnenzahl	20
Ort	Parkhotel Brunauer, Salzburg
Termin	31.5.2012, 11.00 – 17.00
Seminarkosten	35 Euro/TeilnehmerIn Der stark ermäßigte Kostenbeitrag für vhs-MitarbeiterInnen beträgt 12 Euro (inklusive Verpflegung)

Sprachen

Veranstaltung Nr. 8
S-Seminar
31. 5. 2012

Zur Akkreditierung
bei der wba eingereicht.



Grammatikunterricht? Ja, aber anders!

Ziele und Inhalt

Die TeilnehmerInnen setzen sich theoretisch und praktisch mit einer auf Formfokussierung basierenden Grammatikvermittlung auseinander und erweitern dabei ihr Repertoire für den Unterricht. Sie lernen eine Vielfalt an Techniken, wie beispielsweise Inputflut oder Dictogloss kennen, um im Rahmen eines kommunikativen Fremdsprachenunterrichts die Aufmerksamkeit der Lernenden auf die Sprachform zu lenken. Zentrale Fragen des Seminars sind unter anderem:

- Welche Grundlagen hat dieser Ansatz?
- Wie lässt es sich konkret im Sprachunterricht umsetzen?
- Welche Konsequenzen hat das für den Umgang mit Fehlern?

Methoden

Input, Diskussion und Gruppenarbeit

Zielgruppe	KursleiterInnen aller Sprachen und aller Niveaus
Leitung	Mag. ^a Christine Anel, Mag. ^a Nicole Kroiss (beide langjährige DaZ-Kursleiterinnen und zertifizierte Weiterbildnerinnen)
TeilnehmerInnenzahl	20 Personen
Ort	Parkhotel Brunauer, Salzburg
Beginn	15.6.2012, zu Mittag (vorher Mittagessen)
Ende	17.6.2012, zu Mittag (anschließend Mittagessen)
Seminarkosten	367 Euro/TeilnehmerIn Der stark ermäßigte Kostenbeitrag für vhs-KursleiterInnen beträgt 99 Euro (inklusive Verpflegung und Unterkunft)

Sprachen

Veranstaltung Nr. 9
S-Seminar
15. 6. – 17. 6. 2012

Zur Akkreditierung
bei der wba eingereicht.



Reflektiertes Lehren, effektives Lernen!

Ziele und Inhalt

Der Workshop basiert auf der Überzeugung des Einflusses der eigenen Lernbiografie in der Lehrtätigkeit. Wenn wir in der Lage sind, unser eigenes Lernen zu reflektieren, wird es uns auch möglich sein, unsere Lehrtätigkeit zu optimieren. Ohne den Anspruch zu besitzen, sich in tiefe neurobiologische Aspekte des Lernens zu begeben, werden einige interessante und für den Fremdsprachenunterricht relevante Erkenntnisse zum Thema Lernen im Workshop enthalten sein, genauso wie beliebte Lerntechniken, die dann im Sprachkurs angewendet und den KursteilnehmerInnen als Lerntipps weitergegeben werden können. Im Workshop werden in Theorie und Praxis Werkzeuge und Hilfsmittel zu den verschiedenen Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts (LernerInnenautonomie, LernerInnenzentriertheit, Kooperation, Transparenz, u.a.) als Stütze eines effektiven Fremdsprachenunterrichts erarbeitet.

Methoden

Workshop mit viel Interaktion zwischen den TeilnehmerInnen, praktische Übungen in unterschiedlichen Sozialformen, Kurzreferate mit anschließenden Diskussionen.

Zielgruppe	KursleiterInnen aller Sprachen und aller Niveaus
Leitung	Claudia Teissier de Wanner, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin, SAPA Ausbilderin
TeilnehmerInnenzahl	20
Ort	Parkhotel Brunauer, Salzburg
Beginn	27.8.2012, zu Mittag (mit dem Mittagessen)
Ende	29.8.2012, 12.00 (anschließend Mittagessen)
Seminarkosten	367 Euro/TeilnehmerIn Der stark ermäßigte Kostenbeitrag für vhs-KursleiterInnen beträgt 99 Euro (inklusive Verpflegung und Unterkunft)

Sprachen

Veranstaltung Nr. 10
S-Seminar
27. 8. – 29. 8. 2012

Zur Akkreditierung
bei der wba eingereicht.



Digital Storytelling: Biografiearbeit und Web 2.0 in der Erwachsenenbildung

Ziele und Inhalt

Teil 1: Biografiearbeit und Digital Storytelling

Digital Storytelling bedeutet: Sie erzählen eine Geschichte aus Ihrem Leben. Diese wird zu einem persönlichen Kurzfilm (2-3 min.) verarbeitet. Der Film kombiniert Erzählung, Erinnerungsstücke, Fotos und Musik. Die diversen biografischen Erlebnisse der TeilnehmerInnen können in einer neuen Lernsituation reflektiert werden. Die Bereitschaft, eigene biografische Erfahrungen einzubringen wird deshalb vorausgesetzt. Die Arbeit mit der eigenen Biografie und mit digitalen Medien wird als Lernkompetenz vermittelt. Digital Storytelling ermöglicht es Ihnen, mit einfachen Mitteln von MedienkonsumentInnen zu MedienproduzentInnen zu werden.

Das Seminar knüpft an berufliche Erfahrungen und Fachwissen der Teilnehmenden an, bietet Raum für Fragen und ermöglicht es, eigene Interessen einzubringen. Sie erlernen, eine einfache Digital Story zu erstellen: das Storyboard dafür anzufertigen und sich mit Film- und Tonschnitt-Programmen vertraut zu machen. Abschließend haben Sie die Möglichkeit, Ihre Digital Story in verschiedenen sozialen Medien des Web 2.0 zu veröffentlichen. Vorausgesetzt werden (einfache) Windows-Kenntnisse als PC- und Internet-AnwenderInnen.

Teil 2: Didaktisierung der Methode

Nachdem wir gelernt haben, Digital Stories zu erstellen, überlegen wir deren Anwendungsmöglichkeiten im Sprachunterricht und in anderen Projekten. Anhand von bereits erfolgreich eingesetzten Materialien, erarbeiten wir Didaktisierungsstrategien dieser Methode mit speziellem Fokus auf Sprachdidaktik: Textkorrektur, Aussprachetraining, Aktivitäten zu den Video- und Audio-Materialien. Dieser Teil des Workshops dient auch zur Vernetzung der Digital Story-AnwenderInnen für weitere Projekte und zur Überlegung von möglichen neuen Kursformaten.

Methoden

Impulsreferate, Kurzfilme, praktische Übungen zur Biografiearbeit, Gruppenarbeit, Einzelcoaching und Erstellung einer Digital Story, Diskussion, Methodenreflexion.

Zielgruppe	KursleiterInnen aller Sprachen und Niveaus
ReferentInnen	Dott. Laura Isnenghi, Kursleiterin, Weiterbildnerin, Erwin Schmitzberger, www.digitalstory.at
TeilnehmerInnenzahl	16
Ort	Parkhotel Brunauer, Salzburg
Beginn	29.8.2012, zu Mittag (mit dem Mittagessen)
Ende	1.9.2012, 12.00 (anschließend Mittagessen)
Seminarkosten	367 Euro/TeilnehmerIn Der stark ermäßigte Kostenbeitrag für vHS-KursleiterInnen beträgt 99 Euro (inklusive Verpflegung und Unterkunft)

Sprachen

Veranstaltung Nr. 11
S-Seminar
29. 8. – 1. 9. 2012

Zur Akkreditierung
bei der wba eingereicht.



Jeux dramatiques et improvisation

Gruppendynamische Spiele und szenische Improvisationen

Ziele und Inhalt

Die bewegungsbetonte, pädagogisch strukturierte und sinnliche Methode der spielerischen Improvisation dient dazu, das Lernen in der Fremdsprache durch die Arbeit mit Körper, Stimme und Atmung lustvoll zu variieren. Die Übungen machen Spaß und fördern das Gemeinschaftserleben und die Konzentration. Durch das Weglassen der Sprache oder deren spielerischen Einsatz entsteht eine innere Dynamik, die auch Erwachsene dazu anregt, individuelle schöpferische Anteile zu entfalten und in Bewegung zu bringen.

Ce séminaire se propose de montrer comment mettre en place des activités d'échauffement et du travail corporel favorisant la concentration, la sonorisation et la verbalisation qui servent à l'imagination, à la capacité d'écoute et langagière. On apprend à s'exprimer par le corps, la voix, la respiration. Pour créer de l'ambiance et pour augmenter la confiance entre les participants ainsi que la concentration, des jeux dramatiques rythment les cours et encouragent le rire et la détente.

Methoden

Die vorgestellten Spiele und Übungen benötigen nur einen minimalen Vorbereitungsaufwand und wenig Durchführungsmaterial. Alle Spiele werden in der Gruppe erprobt, sodass eigene Erfahrungen gesammelt werden können.

Les activités proposées nécessitent peu de préparation au préalable et les participants de ce séminaire sont invités à participer activement en simulation de travail en classe.

Zielgruppe	FranzösischkursleiterInnen
Referentinnen	Alexandra Dämon-Gräser
TeilnehmerInnenzahl	20
Ort	Volkshochschule Alsergrund, Wien
Termin	28.4.2012, 11.00 – 16.00
Seminarkosten	35 Euro/TeilnehmerIn Der stark ermäßigte Kostenbeitrag für vhs-KursleiterInnen beträgt 12 Euro (inklusive Verpflegung)

Sprachen

Veranstaltung Nr. 12
S-Seminar
28. 4. 2012

Zur Akkreditierung
bei der wba eingereicht.

